

Pfarrnachrichten

Kath. Pfarrverband Obing

Obing – Pittenhart – Kienberg

Kienberger Str. 1, 83119 Obing, Telefon: 08624-2201,

Telefax: 08624-4767, E-Mail: pv-obing@ebmuc.de

oder in dringenden Fällen: Pfarrer David Mehlich, 08624-82 29 965

Außerdem erreichen Sie einen unserer Seelsorger in pastoralen Notfällen unter Tel. 0151-1209-2213

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo, Mi und Do 8:00 – 14:00 Uhr

Die 8:00 – 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Die 15:30 Uhr – 18:00 Uhr

Sa 9:00 Uhr – 11:30 Uhr



30 Jahre

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKRIS

18. Januar 2026

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

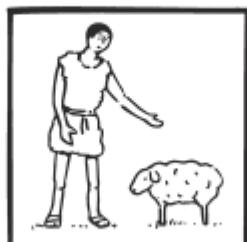
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium:
Johannes 1,29-34

41255



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

41256 co

Foto: Michael Tillmann



Eine gewagte Entdeckung: Der Mensch braucht den anderen Menschen, der auf etwas hinweist und es bezeugt. Nur durch Johannes entdecken andere Jesus. Gesehen haben sie ihn ja auch. Und auch gehört. Haben mit ihm gearbeitet, Feste gefeiert, sind mit ihm gewandert. Aber erkannt haben sie ihn erst durch das, was Johannes an ihm entdeckt und über ihn gesagt hat. „Siehe, das ist Gottes Lamm“ (Johannes 1,36). Der Gedanke hat mich gleich fasziniert: Johannes bezeugt

Jesus. Und andere glauben dem Zeugnis des Johannes. Die Begegnung reicht aus, sich zu entscheiden, ja, das Leben umzukrempeln, ihm eine neue Richtung zu geben. Das ist gar nicht so selten, dass wir Zeugen brauchen. Verlässliche Zeugen. Die wiederum sind leider selten. Dem Wort Gottes, den vier Evangelisten, dürfen wir trauen. Und ich, traue ich mich, Zeugnis zu geben? Lasse ich mich auf Begegnung ein? Kann ich heute anderen zum verlässlichen Evangelisten werden?



Einladung Pittenhart

**Am Samstag, 31.01. laden wir um 18.45 Uhr zu einem
Dankgottesdienst mit anschließender Chorfeier aller Ehrenamtlicher
zum Kirchenwirt ein.**

Liebe Organisten, Chormitglieder, Kommunionhelper, Lektoren,
Wortgottesdienstleiter, Mitarbeiter im Familiengottesdienstkreis und im
Kleinkindergottesdienstkreis, Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungsmitglieder,
Kollektensammler, liebe Caritasbriefausträger, und Pfarrbriefausträger,
ich würde mich gerne bei euch mit diesem Abendessen für euer Engagement
bedanken und freue mich euch an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Damit wir besser planen können, bitte ich um Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 08624
2201 oder per email PV-Obing@ebmuc.de

Herzlichst Pfarrer David Mehlich

Die nächste Pfarrverbandsratssitzung ist am Mittwoch, 21.01. um 19.45 Uhr in Obing.

Watoto wa Nest e.V.- Die Kinder vom Nest

Am Donnerstag fand ein spannender Vortrag über das Nest in Kenia statt. Der Pfarrgemeinderat Kienberg lud dazu Christian Berndlmeier nach Obing ins Pfarrheim ein.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Diakon Wolfgang Mösmang startete der Vortrag. Wo liegt überhaupt Kenia? Gibt es dort Löwen und wie viele Sprache werden dort gesprochen.. Schon war der Vortrag interaktiv im vollen Gange. Nach einem Quiz zu Land und Kultur wurde auch über das Nest selbst berichtet, welches Irene Baumgartner vor vielen Jahren in Kenia gründete. Aus der Not und christlicher Nachstenliebe entstand ein Ort, wo Kinder Zuflucht finden. Oft durch Kleindelikte uvm. kommen deren Mütter ins Gefängnis und die Kinder werden dann im Nest betreut. Dies kann für einige Monate, oder sogar Jahre sein. Zum Schluss überreichte Michaela Kowohl, Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, vom Pfarrverband aus , Spenden in Höhe von 600€. Diese wurden das Jahr über durchs Palmbüsche binden in Pittenhart und den Rosenverkauf an Muttertag in allen Pfarreien eingenommen. Durch Spenden konnte beispielsweise eine PV Anlage installiert werden und ein Brunnen in Limuru (da die lokale Wasserversorgung so schlecht ist). Auch werden durch Spenden tägliche Grundnahrungsmittel, sowie die Mitarbeiter vor Ort finanziert.

Watoto wa Nest e. V. - IBAN: DE13 7016 9568 0000 7559 66

